



Deutscher Kinderhospizverein e.V.

Bruchstraße 10, 57462 Olpe, Telefon 02761/ 94129- 0
Email: info@deutscher-kinderhospizverein.de, www.deutscher-kinderhospizverein.de

Pressemitteilung

Essen/Olpe 6. 10. 2011

EKD-Ratsvorsitzender eröffnet Kinderhospizforum

Nikolaus Schneider hält Vortrag - Größte Veranstaltung in Deutschland -
Motto: „Nähe gestalten, Teilhabe ermöglichen, Trauer begleiten“

Essen /Olpe – Der Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Präses Nikolaus Schneider, hält den Eröffnungsvortrag beim 4. Deutschen Kinderhospizforum in Essen. Etwa 500 Teilnehmer werden am 14. und 15. Oktober bei der deutschlandweit größten Fachtagung zur Kinderhospizarbeit im Haus der Technik erwartet. Sie steht unter dem Motto: „Nähe gestalten, Teilhabe ermöglichen, Trauer begleiten“. 75 Referenten informieren in Foren, Workshops und Vorträgen über die verschiedenen Bereiche der Kinderhospizarbeit.

Für Nikolaus Schneider, Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, ist das Thema Kinderhospizarbeit ein wichtiges Anliegen. Seine Tochter starb im Alter von 22 Jahren. Diese Erfahrung habe ihn sowohl persönlich als auch seine Arbeit geprägt, sagte er in einem Interview. Er empfinde es nach wie vor als völlig falsch, dass seine Tochter vor ihm gestorben sei – und nicht sie ihn beerdigt habe. Auch mit dieser besonderen Herausforderung müssten Menschen, die im Rahmen der Kinderhospizarbeit sterbende Kinder begleiten, sensibel und einfühlsam umgehen.

Das 4. Deutsche Kinderhospizforum ist Treffpunkt von Familien lebensverkürzend erkrankter und gestorbener Kinder bzw. Jugendlicher, von Aktiven aus der (Kinder)hospizarbeit, von Mitarbeitern im Sozial-, Gesundheits- und Erziehungsbereich, in Wohlfahrtsverbänden, Kirchen, Selbsthilfegruppen und anderen Berufsfeldern. Die Bandbreite der Themen ist sehr weit gespannt: Wie können Nähe und Begegnung in der Kinderhospizarbeit konkret gestaltet und erfahrbar gemacht werden? Welche Möglichkeiten der sozialen Teilhabe gilt es für lebensverkürzend erkrankte Kinder zu entdecken - mit allen zur Verfügung stehenden Sinnen? Und wie können ehrenamtliche Begleiter die Trauer der Familien respektvoll, offen und behutsam begleiten?

Im Deutschen Kinderhospizverein e.V. haben sich 1990 Eltern lebensverkürzend erkrankter Kinder zusammengeschlossen. Der Verein betreibt zur Zeit bundesweit 18 ambulante Kinderhospizdienste (davon einen in Kooperation), die mit Hilfe von geschulten ehrenamtlichen Mitarbeitern die Familien zuhause begleiten. Die Deutsche Kinderhospizakademie bietet unter dem Dach des Vereins bundesweit ein vielfältiges Seminarangebot für Familien und für fachlich Interessierte aus unterschiedlichen Berufsgruppen an.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.deutscher-kinderhospizverein.de